

# B e s c h r e i b u n g

CH-8954 Geroldswil/Kanton Zürich

Dieses gut positionierte Gewerbebauland befindet sich an äusserst verkehrsgünstiger Lage in der Gemeinde CH-8954 Geroldswil/ZH.

Zahlen und Fakten zu Geroldswil:  
Einwohner: 5.248 (Stand per 31.12.2022)  
Arbeitsstätten: 325  
Anzahl Beschäftigte: 2.238

Geroldswil ist eine suburbane Gemeinde im Metropolitanraum Zürich, wo etwa 1,82 Millionen Menschen wohnen (Dez. 2022). Dadurch hat dieser Standort den Vorteil, dass er zu einem national und international herausragenden Wirtschaftsstandort gehört.

Die Grundrisse der Parzelle sind gut nutzbar. Die ca. 1.000 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche befinden sich im Gewerbegebiet der Gemeinde CH-8954 Geroldswil und die Entfernung zum Flughafen Zürich (führender Flughafen in ganz Europa) beträgt 17,9 Kilometer und die Fahrzeit ca. 27 Minuten.

Die Autobahn ist in wenigen Fahrminuten erreichbar und eine Bushaltestelle befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Distanzen in die Zentren von:  
Zürich - 18 Fahrminuten, Baden – 21 Fahrminuten, Wohlen/AG - 24 Fahrminuten.

## DATEN

- **Grundstücksfläche:** ca. 1000 m<sup>2</sup>
- **Zone:** Gewerbezone
- **Gemeindesteuerfuss** 43 %
- **Verfügbar:** sofort



Alle Informationen wurden vom Makler mit der notwendigen Sorgfalt veröffentlicht. Da wir meist jedoch auf Informationen der Auftraggeber angewiesen sind, können wir keine Gewähr bzw. Garantie für die Richtigkeit übernehmen. Alle Angaben und Masse sind ohne Gewähr. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Interessiert?

Nützen Sie Ihre Chance auf eine Besichtigung und vereinbaren Sie gleich telefonisch einen Termin – herzlichst SMP Immobilien, Tel. 078 233 44 45.



# Geroldswil



## **Geschichte**

Gerolschwil oder Geroltzwil wurde das Dorf früher genannt und erscheint in der Geschichte erstmals in einer vom 20. April 1255 datierten Urkunde. Damals unterstand Geroldswil der Grafschaft Baden und der Gerichtsherrschaft Weiningen-Oetwil.

An der Urkunde - das Original befindet sich im Staatsarchiv in Aarau - hängen die drei Siegel des Abtes von Wettingen, der Äbtissin von Zürich und des Grafen Rudolf von Rapperswil. Die Urkunde beinhaltet folgenden Text (Kurzfassung):

"Ritter Rudolf von Thurn und seine Gemahlin Hemma vergaben zu ihrem Seelenheil dem Kloster Wettingen durch die Hand der Äbtissin Elisabeth von Zürich ein Grundstück, das sie zu Geroltzwiler besaßen, wobei Wettingen die Verpflichtung eingeht, den Donatoren bis an ihr Lebensende einen bestimmten Getreidezins auszurichten."

## **Der Name Geroldswil**

Der Dorfname hat sich im Verlaufe der Zeit den sprachlichen Begebenheiten angepasst. Aus Dokumenten kann folgende chronologische Schreibweise nachvollzogen werden:

Geroltzwiler (1255), Geroltzwe (1264), Geroltswile (1332), Gerentswil (1417), Geratschwil (1468), Geeretschwil, Gerolschwil (1590), Geroldswil (1842), Geroldswyl (1850), Geroldswil, Geroldswil

## **Das Wappen**

Das Wappen in Blau enthält einen nach unten gerichteten, fünfzackigen, silbernen Fischgeeren neben einer silbernen Fackel mit goldenem Brand.

Das Geroldswiler Wappen war erstmals auf Feuerwehreimern von 1834 zu finden und deutet auf den von den Dorfbewohnern ausgeübten Lachsfang in der Limmat hin. Mit der Fackel wurden nachts die Fische angelockt, bevor sie von den Harpunieren - die neben den Leuchtquellen bereit standen - mit dem "Spieß" erlegt wurden.